

Konzept für die Siedlung 'Im Fontän – Anders Wohnen

Vorgeschichte

Seit dem Jahr 2015 träumten Francesca und Peter Kühnis-Dietz von einer neuen Wohnsituation. Gemeinschaftlichkeit, Reduktion, Kommunikation, Ökologie sind Werte und Worte, welche ihren Traum füllten. Je näher sie dem Übergang in einen neuen Lebensabschnitt kamen, desto mehr Kraft bekam ihr Traum. Seit Mai 2023 wohnen sie nun zusammen mit sieben Familien, einem Paar und zwei Einzelpersonen im Fontän.

Konzept

Was wollen wir?

Wir sind Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen und gehören verschiedenen Altersgruppen an. Wir machen uns über unsere zukünftigen Lebens- und Wohnformen Gedanken und wollen unsere jetzige Wohnform (Haus, Wohnung) verändern in Richtung Gemeinschaftlichkeit.

Statt in einer anonymen und zufälligen Nachbarschaft wollen wir in einer gemeinschaftlichen Wohnform leben, zusammen mit Menschen, mit denen wir uns verbunden fühlen und mit denen wir etwas zu tun haben wollen. Wir engagieren uns miteinander, lassen uns aber auch unsere eigenen Räume.

Wir streben eine Gemeinschaft an, in der wir unser Leben bis ins hohe Alter nach unseren Bedürfnissen gestalten und organisieren können und jedes Mitglied möglichst lange autonom bleiben kann. Basis unserer Gemeinschaftsidee ist eine Kommunikationskultur, die auf wechselseitigem Respekt und Empathie gegenüber Mitbewohner*innen und Nachbar*innen gründet.

Unser Wohn- und Lebensprojekt kann und soll eine Ausstrahlung über sich hinaus haben und dem Quartier sowie der Gemeinde Heiden einen Mehrwert bringen. Es soll sich nach aussen öffnen und sich auch von aussen inspirieren lassen.

Architektonische Grundsätze

Wir wollen in einer zukunftsfähigen, lebenswerten sowie nachhaltigen Siedlung für Jung und Alt leben. Unsere Siedlung ist ökologisch zukunftsweisend und ressourceneffizient. Gemeinschaftsräume und Begegnungszonen ermöglichen die Reduktion des privaten Wohnraums. Gleichzeitig möchten wir die Übergänge zwischen öffentlichen und privaten Räumen so gestalten, dass auch im Aussenbereich private Rückzugsmöglichkeiten vorhanden sind.

Die ortsbauliche Idee besteht aus Häusern mit einfachen Gebäudekörpern, die sich in der steilen Topografie einbetten, aus terrassierten Plätzen, um die sich die Häuser mit ihren Eingängen gruppieren, einem grossen, gemeinschaftlichen Garten und einem Schwimmteich

mit Sauna. Jedes Haus ist unterschiedlich konzipiert und erhält dadurch einen eigenen Charakter mit unterschiedlichen Wohntypen. Ausserdem sind die bereits auf dem Areal bestehenden Häuser in die Siedlung integriert. Alle Häuser miteinander bilden einen Zusammenhang und formen damit die gemeinsame Identität der Siedlung 'Im Fontän – Anders Wohnen'.

Wir bevorzugten Holz als Baumaterial in einer zeitgemässen, dem Standort angemessenen Architektur. Eine hohe Wohnqualität mit einer einfachen Materialisierung war uns wichtig, ebenso eine ökologische Bauweise mit kleinstmöglicher Umweltbelastung. Die Energiegewinnung erfolgt möglichst CO2 neutral. Ein Mobilitätskonzept unter Einbezug von Car Sharing ist im Verein Anders Fahren realisiert (Dezember 2023).

Die beiden Mehrfamilienhäuser wurden von den Architekten der ARGE Lukas Kraye, Architektur GmbH/Valentin Surber, Architekt Msc. ETH geplant und realisiert.

Bis zum Abschluss der Planungsarbeiten war Bruno Dürr, PREPO GmbH, für die Projektleitung verantwortlich.

Kontakt

Genossenschaft Anders Wohnen®, c/o Peter Kühnis-Dietz, Bergstrasse 4, 9410 Heiden
kontakt@anders-wohnen.ch, anders-wohnen.ch, 079 219 66 68